

PM: Nachhaltigkeitswoche 2020

Inwieweit belastet unsere Art zu essen das Klima? Wie können wir unseren Alltag verändern, um unsere Zukunft nachhaltig zu gestalten? Und welche Rolle wird der deutschen Industrie und Politik zuteil?

Diesen Fragen und natürlich auch vielen weiteren Themen wollen wir uns im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche an der Universität Rostock widmen und vielfältig Antwort bieten. Denn dieses Jahr möchten wir uns vom 03. bis 10. Juni mit klimafreundlichen Konzepten beschäftigen, gemeinsam Neues lernen, Filme schauen und miteinander in Diskurs treten. Dazu haben der AStA Rostock, die Heinrich-Böll-Stiftung, Renn.nord und viele andere engagierte Gruppen in Rostock alles daran gesetzt, dass die diesjährige Nachhaltigkeitswoche aufgrund der aktuellen Situation zum allerersten Mal fast ausschließlich digital stattfinden kann. "Wir freuen uns sehr über die bunte Mischung aus den verschiedensten Veranstaltungsmöglichkeiten und sind gespannt, welche neuen Perspektiven uns eine digitale Nachhaltigkeitswoche eröffnen kann", so AStA-Nachhaltigkeitsreferentin Kristin Wieblitz.

Die Nachhaltigkeitswoche bietet vor allem die Gelegenheit, sich interaktiv mit Thematiken von lokaler Relevanz auseinanderzusetzen. So können nicht nur kreative Rezepte aus Foodsharing-Überbleibseln kreiert sowie der botanische Garten erkundet werden - es besteht auch die Möglichkeit an spannenden und kontaktlosen Stadtrallyes teilzunehmen, um Rostock noch einmal aus einer ganz anderen Perspektive kennenzulernen.

Wir freuen uns auf eine anregende digitale Nachhaltigkeitswoche und natürlich auf viele interessierte Menschen, die Lust auf Austausch, Anregungen und Veränderung haben.

Also schaut vorbei und lasst euch inspirieren! Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Das aktuelle Programm und alles Weitere findet Ihr ab dem 01.06. unter: <https://www.asta-rostock.de> oder unter: <http://www.boell-mv.de/de/2020/05/26/nachhaltigkeitswoche-2020-du-machst-zukunft>

Mitveranstaltende:

- AStA Rostock
- Heinrich Böll Stiftung
- RENN.nord
- Greenpeace
- Foodsharing Rostock
- Cradle to Cradle e.V. Rostock
- Students for Future Rostock
- Ökohaus e.V.
- Botanischer Garten Rostock

- Fairtrade-Stadt Rostock

Mittwoch, 03.06.2020, 15 Uhr

Autoindustrie: Wie gelingt der Umbau der Schlüsselindustrie?

Die deutsche Automobilindustrie war schon vor der Corona-Pandemie unter Druck, der Dieselskandal kostet einigen HerstellerInnen im Nachhinein Milliarden von Euro und das gute Image. Die Antriebswende haben VW & Co. erst verlacht, dann verschlafen und suchen nun teuer den Anschluss an Technologie und Märkte. In der Veranstaltung werden die drei großen Trends für Automobilität beleuchtet: Elektromobilität, Vernetzung/Sharing und automatisiertes/autonomes Fahren. Wir fragen uns nach deren Nutzen für Klimaschutz, für bessere Mobilität mit weniger Verkehr. Wir fragen danach, was es für den ökologischen Umbau der Schlüsselindustrie braucht: Was müssen Fachkräfte können, wie werden sie qualifiziert? Wie kann die industrielle Wertschöpfung in Deutschland und Europa gesichert werden?

Ort: Zoom (Link wird über die AStA-Website bekannt gegeben)

Donnerstag, 04.06.2020, 19 Uhr

Digital-Kino "Anders Essen - Das Experiment"

Film & Gespräch mit Kurt Langbein, Regisseur und Arndt Müller, Vernetzungsstelle Schulverpflegung MV (kostenloser Link des Films 48h vorher verfügbar)

Für den Film „Anders essen – Das Experiment“ wird erstmals ein Acker mit genau jenen Getreiden, Gemüsen, Früchten, Ölsaaten und Gräsern bepflanzt, die pro Person auf unseren Tellern landen – und die die Industrie u. a. zu Futtermitteln für Tiere verarbeitet. Es entsteht ein Feld von 4.400 m² Größe, die Fläche eines kleinen Fußballfeldes, das der oder die „durchschnittliche“ Bürger/in benötigt. Zwei Drittel davon liegen im Ausland. Insgesamt verbrauchen wir doppelt so viel, wie uns eigentlich zusteht. Lässt sich daran etwas ändern? Drei Familien wagen sich in den Selbstversuch. Sie beginnen, regional einzukaufen und entdecken das Kochen neu. Das Ergebnis überrascht. Anders essen verändert tatsächlich unseren Landverbrauch und die CO₂-Last. Ein Experiment, das Mut macht.

Ort: Zoom (Link wird über die AStA-Website bekannt gegeben)

Ab Freitag, 05.06.2020

Cradle-to-Cradle Stadtrallye in Rostock

Du möchtest wissen was es mit „positiver Fußabdruck“, „technischen und biologischen Kreisläufen“, oder der „cleveren Ameisen“ auf sich hat? Dann mach mit bei unserer Stadtrallye (Dauer ca. 1,5 Stunde), beantworte interessante Fragen und lerne so das spannende Cradle to Cradle Konzept (besser) kennen. Bei einer gemeinsamen Auswertung lösen wir auf, beantworten Fragen und wollen über die Umsetzbarkeit des Konzepts diskutieren.

So funktioniert es: Ladet euch ab dem 5.6. unter <https://c2c-ev.de/rostock/> ein PDF mit Route und Fragen herunter. Ihr habt drei Tage Zeit uns bis zum 8.6., 12 Uhr ein Foto eures Lösungsblattes an rostock.rg@c2c-ev.de zu senden. Wir schicken euch dann den Link zur

gemeinsamen Auswertung am 8.6. um 18.30 Uhr zu, bei der es attraktive Cradle to Cradle Preise zu gewinnen gibt.

Posterausstellung in Rostocker Schaufenstern zum Thema Meeremüll

Unter dem Motto "Nach dem Abschuss der Schnappschuss - Silvestermüll an Rostocks Ufern im Fokus" hatte der offene Rostocker Meeremüllstammtisch zum Jahreswechsel 2019/20 zu einem Fotowettbewerb aufgerufen.

Eindrucksvolle Fotos wurden eingereicht und beleuchten das Problem von Silvestermüll an Warnow, Strand & Ostsee. Viele Menschen bestaunen das bunte Feuerwerk. Doch was bleibt davon zurück? Der offene Rostocker Meeremüllstammtisch hat in Kooperation mit NABU Mittleres Mecklenburg e.V. und RENN.nord eine Fotoausstellung für die Öffentlichkeit zusammengestellt.

In Schaufenstern in der Innenstadt und in der KTV sind die Poster ab 5. Juni (Weltumweltag) zu besichtigen. Alle Standorte der Poster findet ihr unter www.rostocker-meeremuell.de!

Demoaction mit StudentsForFuture

Geplant ist eine Demo vor dem finnischen Konsulat abzuhalten, um gegen die Inbetriebnahme von Datteln 4 zu protestieren! Alles Weitere, besonders die Sicherheitsmaßnahmen zwecks Infektionsgefahr, wird derzeit geplant und rechtzeitig auf Instagram (sff_rostock) und der AStA-Website bekannt gegeben.

[Samstag, 06.06.2020](#)

Kochen mit Mindesthaltbarkeitsdatum

In Deutschland werden viele Lebensmittel mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum entsorgt, obwohl sie eigentlich noch genießbar sind. Doch wie lange sind Lebensmittel über das MHD haltbar & worauf sollte man achten? Passend zum Thema bereiten wir gerettete und "abgelaufene" Lebensmittel in einem schmackhaften Menu zu und geben euch Tipps und Tricks für den Verzehr von Lebensmitteln über dem MHD.

Ort: Youtube (AStA Uni Rostock)

[Sonntag, 07.06.2020](#)

Tag der Verpackung: Online Plastik-Quiz

Anlässlich des Tages der Verpackung möchten wir euch zeigen, wie es auch ohne geht – besonders das Thema Plastik wird hier eine große Rolle spielen. Dazu wird es ein Quiz geben, bei dem es auch den einen oder anderen Preis zu gewinnen gibt!

Ort: AStA-Website

[Montag, 08.06.2020, 16-17 Uhr](#)

Fair Fashion statt Fast Fashion

Kleidung tragen und die Modeindustrie revolutionieren. Klingt zu einfach? Daniela Wawrzyniak arbeitet mit Fairtrade und Femnet zusammen, hat bereits ihr eigenes Fair Fashion Label gegründet und nimmt uns mit auf eine Reise zu den Grundsätzen von Fair

Fashion. Ihr erhaltet viele praktische Infos für euren Alltag und könnt Daniela natürlich auch mit all euren Fragen löchern. #pushfairtrade #fairtraderostock

Ort: Zoom (Link wird über die AStA-Website bekannt gegeben)

Montag, 08.06.2020, 18:30 Uhr

Auswertung: Stadtrallye Cradle to Cradle

Bei der gemeinsamen Auswertung lösen wir auf, beantworten Fragen und wollen über die Umsetzbarkeit des Konzepts von Cradle to Cradle diskutieren.

Ort: Zoom (Link wird über die AStA-Website bekannt gegeben)

Dienstag, 09.06.2020, 15-17 Uhr

"Vom Acker bis zur Tonne - ein Webinar zum Thema Lebensmittelverschwendung"

Elf Millionen Tonnen Lebensmittel werden in Deutschland jedes Jahr als Abfall entsorgt. Im Webinar untersuchen wir, wie industrielle Produktionsweisen diesen Trend beeinflussen und beleuchten u. a. den Zusammenhang zwischen niedrigen Lebensmittelpreisen und globalen Folgen für Menschen und Umwelt. Gleichzeitig erkunden wir auch Handlungsalternativen für eine nachhaltige Produktion von Nahrungsmitteln in der Region und lernen Konzepte wie »Food Coop«, »Foodsharing« und »Solidarische Landwirtschaft« kennen.

Ort: Zoom (Link wird über die AStA-Website bekannt gegeben)

Führungen im Botanischen Garten

Die Zeiten werden noch bekannt gegeben! Natürlich finden die Führungen durch den botanischen Garten nur unter Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen statt, um den Infektionsschutz zu gewährleisten.

Ort: Tatsächlich draußen!

Dienstag, 09.06.2020, 18-19:30 Uhr

#sporthandeltfair goes Hochschule

„SporthandeltFair“ steht für mehr globale Gerechtigkeit im Sport. In der bundesweiten Kampagne versammeln sich NGOs, Sportvereine, Verbände und Kommunen, die sich aktiv für die Themen Sport, Fairer Handel und Nachhaltigkeit einsetzen. Die Gründe: Weniger als 1% der weltweit gehandelten Sportartikel stammen aus fairer Produktion und aktuelle Sportevents haben allzu häufig fatale CO² - Bilanzen. Menschenunwürdige Arbeitsbedingungen und negative Umweltauswirkungen sind leider vielfach die Norm.

Wir erwärmen uns bei diesem Event mit einem knackigen Rundumblick zu #sporthandeltfair, tanken Energie bei einem frisch produzierten Kurzfilm zu Fairen Bällen und im Anschluss heizt uns ein Quizmaster so richtig ein. Und ja klar, faire Preise gibt es natürlich auch zu gewinnen. #sporthandeltfair #fairtraderostock #faireBälle #fairplayfairpay #fitforfair

Referenten: Michael Jopp, Rico Noack

Ort: Zoom

Mittwoch, 10.06.2020, 15 Uhr

Ländliche Räume: Welcher Verkehr bringt Teilhabe und Klimaschutz?

Viele Menschen in ländlichen Gebieten sind auf ein eigenes Auto angewiesen. In manchen Gegenden wird der öffentliche Nahverkehr auf dem Land noch immer ausgedünnt. Wer dort jedoch z.B. altersbedingt keinen PKW steuern kann, ist auf andere angewiesen - oder muss zu Hause bleiben. Mit welchen Strategien und Ansätzen sind Teilhabe und Grundversorgung in ländlichen Regionen möglich? In welchen Regionen ist eine flächendeckende Versorgung mit dem ÖPNV vorhanden? Was genau wird dafür benötigt? Wie steht es um den Ausbau der Elektromobilität in ländlichen Regionen? Man hört, dass die Bedingungen teilweise besser sind als in der Stadt, Stichwort Solarpanel und Wallbox, - sind strukturelle Effekte erkennbar?

Ort: Zoom (Link wird über die AStA-Website und Instagram (bekannt gegeben)